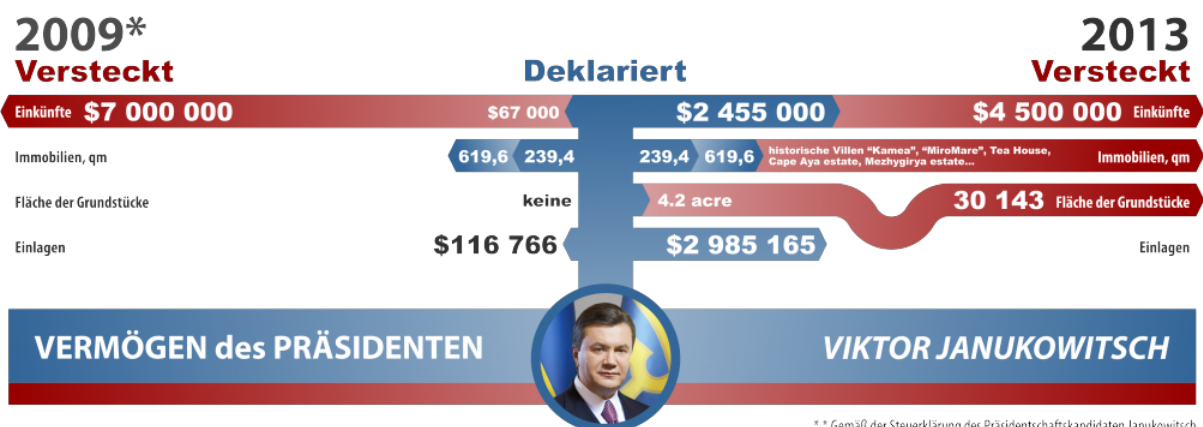


# Janukowitschs Vermögen

## Wiktor Janukowitsch

Saturday, December 21st, 2013

Wiktor Janukowitsch wurde im Jahre 1950 in Jenakiewo (Gebiet Donezk) geboren. Als minderjähriger ist er im 1967 für Raub und im 1969 für Körperverletzung verurteilt worden. Diese Verurteilungen sind später auf wundersame Weise verschwunden, damit eine erfolgreiche politische Karriere starten könnte. Janukowitsch hat zwischen 1997 und 2002 als Gouverneur des Donezker Gebiets gedient. Zwischen dem 21. November 2002 und dem 31. Dezember 2004 führte er das Amt des Ministerpräsidenten der Ukraine unter Präsident Leonid Kutschma aus. 2004 kandidierte er bei den Präsidentschaftswahlen, verlor diese aber gegen Wiktor Juschtschenko. Nach den Wahlen von 2007 führte er die Partei der Regionen weiter an. Zwischen dem 4. August und dem 18. Dezember führte er zum zweiten Mal das Amt des Ministerpräsidenten der Ukraine unter Präsident Wiktor Juschtschenko aus. Am 3. März 2010 übergab Janukowitsch die Parteiführung an Mykola Azarow. In der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen hat Janukowitsch die Mehrheit der Stimmen gewonnen und konnte in den zweiten Runde gegen Julia Timoschenko antreten. In der zweiten Runde der Wahlen kam er auf 3% mehr Stimmen als Frau Timoschenko und ist damit zum Präsidenten gewählt worden.



1. In Kiew stand Wiktor Janukowitsch eine Penthouse-Wohnung (384 qm) in der Sichnewogo Powstannia Str. 10 (Whg. #8) zur Verfügung. Später verkaufte er diese Wohnung an Sergei Kljuew (Mitglied des Parlaments von der Regierungspartei,

Vorsitzender des Parlamentsausschusses für Bankenaufsicht und Mitglied des Aufsichtsrates der ukrainischen Nationalbank). Die Wohnung wurde für ungewöhnlich hohe 7 Millionen USD verkauft. Zum Vergleich schlug 1998 das 20-Zimmer-Haus des ehemaligen Ministerpräsidenten der Ukraine Herrn Lazarenko in Novato (Kalifornien, USA) 6,75 Millionen USD zu Buche. Der Preis des Penthauses von Janukowitsch war also grotesk hoch. Obwohl das phänomenale Immobiliengeschäft öffentlich enthüllt wurde, wollte die Generalstaatsanwaltschaft keine Einwände erheben.

2. Seit 2003 wohnt Janukowitsch auf den 136 Hektar der ehemaligen Staatsresidenz Mezhyhirja. Das Grundstück ist durch eine Reihe betrügerischer Geschäfte privatisiert worden, deren Rechtmäßigkeit mehrmals erfolglos bestritten wurde. Nach Angaben des Präsidenten besitzt er nur ein 620-qm-Haus und 1,8 Hektar Land in Mezhyhirja, der Rest gehöre der **Stiftung „Wiedergeburt der Ukraine“** sowie der Firma **Tantalit LLC**, die ihren Anteil 2007 gekauft hat. Die **Tantalit LLC** wurde von dem in Großbritannien ansässigen Unternehmen **Blythe Europe** gegründet und wird vom Herrn Reinhard Proksch verwaltet. Interessanterweise verkaufte Sergei Kljuew im **Juli 2009** sein erfolgreiches Unternehmen **Activ Solar** ebenso an Herrn Reinhard Proksch. **P&A Corporate Trust**, der jetzige Eigentümer von **Activ Solar** ist unter der Anschrift von Herrn Proksch angemeldet. Übrigens ist **Activ Solar** ein erfolgreicher Solarstromproduzent und besitzt mehr als 20 Solarstromanlagen in der Ukraine. Seit der Ernennung des Bruders von Sergei und Mitbesitzer von **Activ Solar**, Herrn Andrij Kljuew, zum stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes, genießt das Unternehmen zinslose Kredite, Steuerbefreiungen, extrem günstige Pachtverträge (3% des Grundstückswertes pro Jahr), zollfreier Einfuhr der Ausstattung und den höchsten Einspeisetarif in ganz Europa. Dank diesen Begünstigungen ist **Activ Solar** zum Monopol in ukrainischer Solarstrombranche geworden. Die Anbindung von Solaranlagen von **Activ Solar** an das ukrainische Stromnetz wurde mit direkten EU-Haushaltsausschüssen gefördert, obwohl die Europäische Kommission diese Kosten für Energieeinsparungsprojekte bestimmt hat. Die Europäische Kommission war mit solcher Vorgehensweise nicht einverstanden und **stellte direkte Haushaltszuschüsse an die Ukraine ein**. 2008 hat **Tantalit** einen 49-Jahre Pachtvertrag zum niedrigstmöglichen Preis von 10 USD pro Hektar unterschrieben, und fing an, Mezhyhirja zum Luxuspalast der Weltklasse zu entwickeln. Innerhalb von drei Jahren wurde aus zwei ehemaligen Datschas und schäbigen Wirtschaftsgebäuden **ein Gut** mit einem üppigem 5-Etage-Haus, zwei 3-Etagen-Gästehäuser, einem Golfplatz, einem Segelklub, einem Hubschrauberlandeplatz, einer Pferderennbahn mit Stall, Tennisanlagen u.v.m. Die Innenausstattung des Mezhyhirja-Palastes ist **extrem schick** und besteht unter anderem aus mehreren Kristalleuchtern zum Preis von 97.000 USD pro Stück, vergoldeten Toilettenschüsseln und Mahagoni-Vertäfelungen. Weder Einnahmebelege von **Tantalit**, noch Steuererklärungen von **Blythe Europe** beinhalten Hinweise zur Herkunft von den in die Entwicklung von Mezhyhirja gesteckten Geldern. 2010 hat das in Österreich ansässige Unternehmen **Euro East Beteiligungs GmbH** für das Eigentum der **Stiftung „Wiedergeburt der Ukraine“** („Honka“-Haus, Sauna und Spa) 1,2 Milliarden UAH (etwa 150 Millionen USD) gezahlt. Der Golfplatz, der Zoo, der Hubschrauberlandeplatz, das Wohnheim, die Stromanlagen, die Gästehäuser oder die administrativen Gebäude sind in diesem Preis nicht inbegriffen.
3. Im September 2013 hat Reinhardt Proksch plötzlich eine Entscheidung getroffen, sein Teil an Herr Sergei Kljuew, der somit zum Gastgeber für seinen Parteichef Herrn Janukowitsch geworden ist, zu verkaufen. Mezhyhirja ist mit einer 5-6 Meter hohen

Mauer geschützt, die jeglichen öffentlichen Zugang verbietet. Das Gut ist durch die Sonderpolizeieinheit Berkut geschützt, die nur Wiktor Janukowitsch und seiner Familie den Zutritt gewährt. Als die einzige Person, die den Zugang zum Mezhygirja kontrolliert, ist Wiktor Janukowitsch im Grunde genommen der Eigentümer dieser luxuriösen Anlage auf den Ufern vom Dnjepr.

4. Wiktor Janukowitsch ist auch ein leidenschaftlicher Jäger. Um seine Lieblingsbeschäftigung genießen zu können, gewährte er sich einen exklusiven Zugang zu mehr als **30 Tausend Hektar von Suholutschia-Wald** im Dnjepr-Teteriw Forstgebiet. Dieser Wald ist während der Präsidentschaft von Wiktor Juschtschenko mit Unterstützung damaliger Gouverneurin des Kiewer Gebietes Frau Wira Uljantschenko **privatisiert worden**. Frau Uljantschenko besaß zwei Residenzhäuser in diesem Wald: „Ostriw“ und „Akazija“. Zuerst vergab die ukrainische Regierung das Eigentumsrecht dem staatlichen Forstamt. Später sind 17 Hektar des Forsts von der **Dim Lisnyka LLC** gekauft worden, angeblich um „Grünen Tourismus“ in der Ukraine zu entwickeln. Unmittelbar nach der Übergabe der Unterlagen an die **Dim Lisnyka LLC** wurden die Mauern rund um Suholutschia und der Berkut-Polizeischutz eingerichtet. Dieselbe Sonderpolizeieinheit Berkut nahm an der gewaltsamen Auflösung der friedlichen Demonstration am 30. November 2013 in Kiew teil. Der Zugang in den Suholutschia-Wald ist nur nach Vorlage gesonderter Ausweispapiere möglich. Die **Dim Lisnyka LLC** wurde von **Iwan Tokhtamyh** und **Astute Partners Ltd** (Direktor: Reinhard Proksch) gegründet. Iwan Tokhtamyh ist gleichzeitig Vorsitzender des Mezhygirja **Jäger- und Fischervereins „Kedr“**. Dieser Verein wurde vom ehemaligen Energieminister Juri Bojko gegründet. Die **Euro East Beteiligungs GmbH**, die die Segeln- und Pferderenneneinrichtungen in Mezhygirja gebaut hat, arbeitet eng mit der Astute Partners Ltd. zusammen. Gemäß der Entscheidung des Wyschgorod-Rates ist der Suholutschia-Wald über 49 Jahre für ungefähr 3000 USD pro Jahr verpachtet. 2011 hat die **MAKO Holding**, die Oleksandr Janukowitsch gehört, die **Dim Lisnyka LLC** und den Suholutschia-Jagdwald gekauft. Das bedeutet, dass das exklusive Jagdrevier von Präsident Janukowitsch 30.000 Hektar Urwald umfasst.
5. Um den Wunsch von Wiktor Janukowitsch, über allen zu sein, zu erfüllen, wurden ein Augusta 139-Hubschrauber und ein Falcon 900-Flugzeug von der **Centravia LLC** an die staatliche Fluggesellschaft „Ukraine“ vermietet. Die Kosten dafür (937,500 USD für den Hubschrauber und 1 Million USD für das Flugzeug) übernahm der ukrainische Steuerzahler. Die **Centravia LLC** wurde 2007 von Ukrkyivresurs und Wolodymyr Litowtschenko (auch ein Aktionär in **Tantalit LLC**) gegründet. Seit 2011 gehört Centravia Herrn Pawlo Kowaliow aus Donezk und **Aero Holdings Ltd** aus britischen Jungferninseln.
6. Herr Janukowitsch ist auch ein Schriftsteller. Seiner Steuererklärung nach ist er sogar einer der erfolgreichsten Schriftsteller in der Ukraine und in Europa. In den Jahren 2011 und 2012 hat er vom **Verlag „Nowyj Mir“** aus Donezk ungefähr **4,56 Millionen USD** bekommen. Obwohl in der Tat Janukowitsch's Werke in mehreren Verlagen (z.B. **Folio, Valrus-design, Dmitriy Burago-Verlag, Mandelbaum-Verlag** (der letzte hat die Werke von Janukowitsch auf seine Kosten veröffentlicht)) erschienen, wurden alle Honorare durch den Verlag aus Donezk ausgezahlt, der normalerweise **keine Bücher veröffentlicht**. Das Buch von Janukowitsch „Opportunity Ukraine“ wurde nach heftigen Plagiatsvorwürfen gar nicht veröffentlicht. Solch erfolgreiche Veröffentlichungsarbeit sieht mehr nach einer Geldwäsche nach Meyer Lanski als nach einem erfolgreichem Geschäft aus.

7. Auf der Südküste der Halbinsel Krim befinden sich vier Staatsvillen: Muholatka #9, „Sonnenaufgang“ #1, #3 und #6. In den letzten drei Jahren sind alle Villen renoviert worden, die Kosten dafür kamen aus dem Staatshaushalt. Während der Renovierung wurde in den Villen vergoldete italienische Möbel, englisches Porzellan sowie ein beheizter Massagetisch aus Marmor zum Preis von **600,000 UAH** eingebaut. Zwei der Villen wurden auch um Hubschrauberlandeplätze erweitert. Zwei weitere Villen auf der Krim sind nach deren Übergabe an Janukowitsch von der **LLC Nord-2007** renoviert worden. Da die Renovierung den Wert der Häuser steigerte, durfte Janukowitsch die Villen **dem Staat abkaufen**. Für Janukowitsch war das aber nicht genug. Deshalb hat er sich entschieden, auch die ehemalige Kuranlage des **ukrainischen Straßenverkehramtes** auf dem Kap Ajja zu privatisieren. Die Anlage am Fuß des Ajja-Berges ist ungefähr genau so groß wie das Fürstentum Monako und beinhaltet schöne Strände und große Wälder. Die Gesamtfläche der Anlage beträgt 3,4 Hektar. Die ganze Anlage wurde im Sommer 2007 für 6,36 Millionen UAH von der **Arktyr-Krym LLC** aus Simferopol privatisiert. Nach Angaben des Finanzamtes wurde die **Arktyr-Krym LLC** von der **Ukrkyivresurs LLC** gegründet, ausgerechnet mit dem Beitrag von 7 Millionen UAH der für den Kauf der Kuranlage benutzt worden war. Die **Ukrkyivresurs** war auch der Gründer der **Kyiv Universal Service LLC** - des Unternehmens, dass für verschiedene Dienstleistungen wie Gärtner, Putzkräfte und Köche im Mezhhigirja verantwortlich ist. Darüber hinaus war die **Ukrkyivresurs** auch der Gründer der **SPS-Group LLC** - des Unternehmens dass den Kauf der Ausstattung (unter anderem Palastleuchte und Mahagoni-Vertäfelungen) für das Klubhaus in Mezhhigirja abgewickelt hat. Die **Ukrkyivresurs** ist unter derselben Anschrift wie die **Dim Lisnyka LLC** angemeldet. Die Dim Lisnyka privatisierte den Suholutschia-Wald und wurde später von Oleksandr Janukowitsch übernommen. Später verkaufte die **Ukrkyivresurs LLC** die ganze Anlage auf dem Kap Ajja an die **Nord-2007 LLC**. Die **Nord-2007** hat sein Eigentum um eine historische Teehaus-Villa in Masandra und historische Villen Cameo and Miro Mare in Simeis erweitert. Das hat zur Erweiterung der Janukowitsch gehörender Fläche auf dem Kap Ajja beigetragen. Am **20. Mai 2008** hat der **Stadtrat von Sewastopol** die **Entscheidung # 4355** getroffen, die das Pachtrecht der staatlichen Kuranlage für Tschernobyl-Liquidatoren entlang der Batiliman-Straße (Planungsbezirk SCC 33) suspendierte. Später wurde das Grundstück an die **Nord-2007** für 25 Jahre verpachtet. Die **Nord-2007** gehört der zyprischen **Leolita Trading Ltd**. Journalistische Recherchen zeigen darauf hin, dass die Bauarbeiten von Oleksandr Janukowitsch kontrolliert werden und nur die Familie des Präsidenten das Zugangsrecht zur Kap Ajja-Anlage genießt. Der Palast, der auf dem Kap Ajja gebaut wird soll **noch luxuriöser** als der in Mezhhigirja werden.



Das alles wäre im Falle der EU-Mitgliedschaft der Ukraine unmöglich gewesen. Herr Janukowitsch fühlt sich in der Familie von Putin (13 Jahre an der Macht), Lukaschenko (19 Jahre) oder Nasarbajew (19 Jahre) sehr wohl. Alle diesen Herren verwechseln den Reichtum ihrer Länder mit seinem eigenen.

This entry was posted on Saturday, December 21st, 2013 at 1:27 am and is filed under [Unkategorisiert](#)

You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. You can leave a response, or [trackback](#) from your own site.